



Setzen Sie aufs richtige Pferd!

Catharina C. Nitsch

Wie wir alle wissen, liegt das höchste Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde. Und wenn man sich vielleicht nicht selber aufs Pferd setzen möchte - lassen Sie es andere tun! Oder wie wäre es denn, wenn Sie auf ein Pferd setzen? Nicht sich selbst, sondern Ihr Geld? So kann die Passion womöglich sogar noch Geld einspielen und aus Liebhaberei eine ganz andere Art der Geldanlage werden. Wie das geht?

Mit viel Glück oder Expertise kann bei Buchmachern ein Vermögen gewonnen werden. Ebenso gut kann es aber auch verloren gehen. Ein bisschen näher am Geschehen und eine zugegebenermaßen wagemutige Möglichkeit wäre daher das Pferd selbst als Kapitalanlage. Dafür benötigt es zunächst einmal ein Pferd. Zu denken wäre hier an ein Rennpferd. Denn Sie alle haben wohl schon davon gehört, dass Galopper enorme Summen einspielen können, wenn sie erfolgreich sind.

Hier geht es schnell in die Millionen. Bringt es ein Rennpferd auf Höchstleistung, kann es im besten Alter von drei bis vier Jahren an 10 bis 15 Derbys pro Jahr teilnehmen. In den Rennen können in der Regel bis zu 400.000 Euro in der höchsten Kategorie erlaufen werden - Ausnahmen gibt es aber auch, wie etwa beim traditionsreichen Kentucky Derby:

Bei diesem erhielt zuletzt der Rennsieger 1,86 Mio. \$ ausgezahlt. Schauen wir in die Geschichte des Turfs, fallen Namen wie Seabiscuit, der es auf eine Gewinnsumme von umgerechnet ca. 4,8 Mio. Euro brachte, Phar Lab, der etwa 5,96 Mio. Euro erlief, oder Secretariat mit 2,61 Mio. Euro.

Die besten Pferde in Deutschland kann man traditionell in Baden-Baden ersteigern. Bei den Jährlingsauktionen erhält man Jungpferde für Preise zwischen 5.000 und 500.000 Euro. [...]